

Mehrfährige Finanzplanung 2013/2014 - 2017/2018

I. Entwicklung des Erfolgsplans

	Wirtschaftsjahr 2012/2013 Voraussichtl. IST in TEUR	Wirtschaftsjahr 2013/2014 PLAN in TEUR	Wirtschaftsjahr 2014/2015 PLAN in TEUR	Wirtschaftsjahr 2015/2016 PLAN in TEUR	Wirtschaftsjahr 2016/2017 PLAN in TEUR	Wirtschaftsjahr 2017/2018 PLAN in TEUR	
1. Umsatzerlöse aus							
a) Kartenverkauf	1.238	1.345	1.500	1.400	1.500	1.500	a)
b) Opernbespielung	7.400	7.370	7.370	7.370	7.370	7.370	b)
c) Sonstige Erlöse Spielbetrieb	130	214	150	150	150	150	
Umsatzerlöse gesamt	8.768	8.929	9.020	8.920	9.020	9.020	
2. Betriebskostenzuschuss Stadt Köln	6.871	7.379	7.738	8.108	8.490	8.883	c)
3. Betriebskostenzuschuss NRW	447	447	447	447	447	447	
4. Sponsoringerträge	230	230	230	230	230	230	
5. Sonstige Erträge	91	91	100	100	100	100	
6. Betriebliche Erträge gesamt	16.407	17.076	17.535	17.805	18.287	18.680	
7. Gagen (Gastdirigenten, Solisten, Chöre)	520	620	600	650	600	600	d)
Aushilfsmusiker	620	536	500	600	600	600	e)
Sonstige Honorare (Gürzenich-Chor, Mediation)	26	40	40	40	40	40	
8. Materialaufwand	1.207	1.209	1.200	1.200	1.200	1.200	
9. Personalaufwand	12.550	13.152	13.511	13.881	14.263	14.656	f)
10. Verwaltungsaufwand	490	460	490	490	490	490	
11. Marketing	620	570	600	600	600	600	g)
12. CD-Produktionen	100	70	80	80	80	80	h)
13. Tournéen	0	335	300	150	200	200	i)
14. Abschreibungen	79	79	79	79	79	79	
15. Betriebliche Aufwendungen gesamt	16.212	17.071	17.400	17.770	18.152	18.545	
16. Betriebsergebnis	195	5	135	35	135	135	

Erläuterungen auf der Folgeseite

Erläuterungen:

- a) Unter Berücksichtigung von Preiserhöhungen zu den Spielzeiten 2014/2015 und 2017/2018 um durchschnittlich 10%. In 2015/2016 rund 100 TEUR geringere Einnahmen aufgrund fehlender Einnahmen aus dem Silvesterkonzert, das im Wechsel mit dem WDR-Sinfonieorchester vom Gürzenich-Orchester nur alle zwei Jahre aufgeführt wird.
- b) Als Planungsgrundlage für den künftigen Bedarf an Orchesteraushilfen für Opernproduktionen gilt die Spielzeit 2013/2014.
- c) Entsprechend dem Beschluss des Hauptausschusses der Stadt Köln vom 26.07.2010 steigt der Betriebskostenzuschuss seit der Spielzeit 2011/2012 um die künftigen Tariflohnerhöhungen, die mit jährlich 3% geplant wurden. Die Erhöhungen sind aus dem Produktbereich "Kultur und Wissenschaft" zu finanzieren.

Der Ausgleich der Tariflohnerhöhungen durch die Anhebungen des Betriebskostenzuschusses wurde im Dienstvertrag von Herrn Stenz festgelegt, der am 31.08.2014 endet. Es wird davon ausgegangen, dass auch im Dienstvertrag mit der/dem Nachfolger/in ein Ausgleich der Tariflohnerhöhungen aus dem Produktbereich "Kultur und Wissenschaft" vereinbart werden wird.

- d) Entsprechend dem Beschluss des Hauptausschusses vom 26.07.2010 (siehe c) sind für Gastdirigenten und Solisten seit 2011/2012 jährlich zwischen 500 und 600 TEUR geplant, um die künstlerische Position des Orchesters nachhaltig zu stärken. In der letzten Spielzeit von Markus Stenz als Gürzenich-Kapellmeister (2013/2014) sind insgesamt 670 TEUR geplant, um dem Abschied durch Arnold Schönbergs "Gurre-Lieder" (1./2./3. Juni 2014) Rechnung tragen zu können. Dementsprechend ist auch in der ersten Spielzeit des neuen Gürzenich-Kapellmeisters (2015/2016) ein erhöhter Gäste-Etat von insgesamt 650 TEUR geplant.
- e) In der Spielzeiten 2013/2014 und 2014/2015 wird der Etat für Orchesteraushilfen infolge der Interims der Oper mit voraussichtlich geringerem Spielplanangebot geringer geplant. Mit Aufnahme der vollen Spielplanangebots nach Wiedereröffnung des Opernhauses am Offenbachplatz wird wiederum mit üblichem Aushilfenbedarf geplant.
- f) Entsprechend dem Beschluss des Hauptausschusses vom 26.07.2010 (siehe c) sind seit 2011/2012 Tariflohnerhöhungen um 3% p.a. veranschlagt.
- g) Der Marketing-Etat 2013/2014 umfasst die Positionen Werbung und Öffentlichkeitsarbeit, Pressearbeit, GO-Live-CDs sowie das Jugendprogramm "Ohren auf!".
- h) Fortsetzung und Abschluss des Mahler-Zyklus mit Markus Stenz und des Tschaikowski-Zyklus mit Dmitri Kitajenko bis 2014 sowie anschließendem Potenzial für neue Einspielungen (z.B. Rachmaninow-Zyklus mit Dmitri Kitajenko).
- i) In 2013/2014 ist eine Asien-Tournee mit Konzerten im Seoul, Hongkong, Schanghai und Peking in Planung. In 2014/2015 ist eine Tournee entweder nach Japan oder nach Südamerika, insbesondere Brasilien, geplant.